

Das Thema des Vortrages

Auf der Suche nach dem richtigen Ausbildungsweg für Reiter und Pferd kam es im Lauf der Jahrhunderte zu Meinungsstreitigkeiten sowohl zwischen der akademischen und der militärischen Reiterei als auch innerhalb der Interessensgruppen. Für Richter, Ausbilder und Reitsportinteressierte referiert Angelika Frömmling aus ihrem im März 2011 im **FN**verlag erschienen Buch „Bilder und Fakten zur Entwicklung der Ausbildung von Reiter und Pferd im Dressur- und Springreiten“. Das Buch thematisiert die Suche nach dem richtigen Weg, um den Gehorsam, die Rittigkeit und die Versammlung der Pferde zu verbessern und gleichzeitig den Raumgewinn und die Schnelligkeit der Pferde zu fördern.

Die Schilderungen zeigen den mühsamen Weg bis zum heutigen Dressur- und Springsport. Kontrovers diskutierte Themen wie der enge Hals, die Rollkur / Hyperflexion, die LDR Methode und die Suche nach dem optimalen Richtverfahren bei Dressurprüfungen kommen zur Sprache.

Frau Frömmling konzentriert sich in ihrem Vortrag auf die Aspekte des Dressursports.

Die Referentin

Die Autorin Angelika Frömmling, geb. Jucho, Diplom-Kauffrau, Trägerin des Goldenen Reitabzeichens und internationale Richterin seit fast 20 Jahren, hält Vorträge über die Geschichte des Reitens, schwerpunktmäßig bei den Pferdewirten mit Schwerpunkt Reiten und den Pferdewirtschaftsmeistern an der Deutschen Reitschule in Warendorf. Während ihrer internationalen Richtertätigkeit konnte sie bisher in über 40 Ländern Dressurprüfungen richten oder im Auftrag der FEI Fortbildungsseminare oder Reitlehrgänge durchführen. 18 Jahre lang war sie mitverantwortlich für die Ausbildung bzw. Prüfung der Nachwuchsrichter in Warendorf und München, wofür ihr 2008 das Reiterkreuz in Silber verliehen wurde. Bei all ihrem beruflichen Engagement und ehrenamtlichen Einsatz blieb ihr das eigene Reiten bis heute besonders wichtig. Ihre Ausbilder waren Heinrich Boldt und Udo Nesch.